

## Handlungsmöglichkeiten

Was	Wie
Lesekreise	<i>Regelmäßige Treffen</i> (ein-oder zweiwöchig), bei oder zu denen Texte gelesen werden können. Es können auch themenweise Abschnitte gelesen werden, in vielen Büchern findet sich auch weiterführende Literatur. Beispiel für Themenmonate: 1.Monat: <i>Feministische Theorie</i> 2.Monat: <i>Bewegungsgeschichte</i> usw.
Vorträge	Thematisch sind keine Grenzen gesetzt, mensch sollte allerdings früh genug anfangen und die Veranstaltung bewerben.
Plenas	Regelmäßige Treffen (z.B. wöchentlich), die geschlossen oder offen (das kommt immer auf die Ausrichtung an, was ihr innerhalb der Gruppe machen wollt) sein können. Toplisten (vorher werden Punkte gesammelt, die besprochen werden soll, möglich ist dabei, dass die Liste rumgegeben wird und jede*r die Möglichkeit besitzt etwas darauf zu schreiben) machen dabei Sinn. Mögliche Punkte sind: Probleme in der Schule, pöbelnde Nazis, nervende Cops, Flyer zu Demos oder ähnlichen, Vorkommnisse auf Partys, Vorträge, gemeinsame Anreisen zu Events, Soli-Partys usw. Dann ist eine offene Runde zu einzelnen Tops möglich (auf Redezeiten und so weiter achten). Auch außerplanmäßige Treffen sind eine gute Möglichkeit.
Antifa-Cafes	<i>Regelmäßige und offene Treffen</i> . Auch hier bewährt sich die Erstellung einer Topliste. Die Treffen können auch eine <i>Ideenwerkstatt</i> als Ausgangspunkt zu weiteren Treffen beinhalten. Vielleicht backt jemand Kuchen und kocht frischen Kaffee.
Blogs im Internet	Wenn ihr euch zusammentut, könnt ihr auch darüber nachdenken, Blogs zu erstellen, selbst wenn dies nur phasenweise oder thematisch gebunden ist. Ihr seid dadurch <i>ansprechbar</i> (per Mail) und könnt <i>Beiträge und Mobilisierungen</i> veröffentlichen und zeigt außerdem auch in der Region Präsenz.
Gedenkpolitik	Hier benötigt mensch zunächst <i>Informationen</i> (Beispiel: Widerstandskämpfer*innen gegen den NS). Ausstellungen könnt ihr vorher besuchen und dann z.B. Vorträge ausarbeiten, Plakate oder Sticker designen, Transpis aufhängen...
Pressemitteilungen	Egal ob ihr alleine oder mehrere Menschen seid könnt ihr mit einer <i>Mail</i> (am besten verschlüsselt mit <i>PGP</i> (diesbezüglich könnt ihr uns auch ansprechen, vielleicht können wir euch weiterhelfen)) zu <i>Vorkommnissen örtliche Zeitungen, und betroffenen Institutionen zu bestimmten Anlässen</i> Mitteilungen schreiben, die am Anfang kurz und knackig sind, damit es von Journalist*innen auch gelesen wird. Beispiel: "Sehr geehrter Herr *Journalist*innenname*, am ....., den ..... um/gegen .... Uhr namen circa .... Personen an der Demonstration "....." teil. Sie richtete sich gegen ..... . Gerade dies wird daran deutlich, dass ..... MfG *Fakename (nicht zu abstrakt)". Ihr könnt auch längere thematische Absätze schreiben, aber am Anfang zählen vor allem <i>Infos</i> .
Stadtbild verändern	Stickern, Transpis, Spontis, Plakate, Sprühen und vieles mehr
Barabende oder Filmabende	Ihr könnt <i>thematische Barabende</i> ausgestalten, z.B. zur Aufklärung über Repression. Beispiel: 18 Uhr Input-Vortrag, 20 Uhr Film oder Dokumentation über polizeiliches Handeln, ab 22 Uhr Barbetrieb. Ihr

	könnt auch Lesematerial auslegen. Falls euch Räumlichkeiten fehlen, dann nehmt die coolen Leute aus eurem Umfeld und macht zu Hause einen Cocktailabend, und verbindet diese Sachen.
Kochabende	Ähnlich wie bei Barabenden, einfach mal zusammen kochen: macht Spaß und muss auch nicht immer alles durchgeplant und arbeitsfokussiert sein, hier ein Rezept für Chili-sin-Carne: <a href="https://www.chefkoch.de/rezepte/2030591329165659/Vegetarisch-veganes-Chili-sin-Carne-SuperNova.html">https://www.chefkoch.de/rezepte/2030591329165659/Vegetarisch-veganes-Chili-sin-Carne-SuperNova.html</a>
Vernetzung	Versucht euch mit anderen Leuten zu vernetzen und auszutauschen. Es ist auch nicht wichtig wenn sie etwas (15-20km) weiter weg wohnen, denn ihr könntet euch monatlich kurz treffen und bequatschen was so in euren Orten abgeht, evtl. hatten andere schon Erfahrungen oder haben genau die Ressourcen die ihr braucht.
Sport und Selbstverteidigung	Falls Leute Lust haben etwas Sport oder Selbstverteidigung zu betreiben gibt es die Möglichkeit sich regelmäßig zu treffen. Vielleicht gibt es eine Person mit Garten oder einem geräumigeren Keller. Versucht euch gemeinsam ranzutasten und achtet darauf, das neuen Leuten der Zugang offen bleibt.
Alles Mögliche	Das ist bei weitem nicht mal annäherungsweise Alles was möglich ist, sondern nur ein Einblick. Der <b>Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!</b>

### Recherche

- Dokumentation (z.B. von Naziaktivitäten), am besten verschlüsselt mit Veracrypt
- wenn ihr Sachen habt: aufschreiben, notieren und sortieren

### Artikelbeispiel für gelungene Recherche:

<https://thueringenrechtsaussen.wordpress.com/2018/02/28/blaulicht-wawe-buergerwehr-polizeibeamte-als-funktionstraeger-der-afd-in-thueringen/>

### Sicherheit

Veracrypt     Computerprogramm um ganze Ordner zu verschlüsseln  
 Ubuntu        sichereres Betriebssystem für den Computer  
 Signal         App für verschlüsselte Kommunikation mit dem Smartphone

*Rote Hilfe Kontakt Jena <http://rotehilfejena.blogspot.de/>*

### Literaturtipps

*Antifa heisst Angriff (2014): Bewegungsgeschichte*  
*Misere hat System (frei zugänglich im Netz)*  
*Message in a Bottle*  
*Alles verändern – CrimeThinC*  
*Wir sind ein Bild aus der Zukunft: auf der Straße schreiben wir Geschichte*  
*Tipps und Tricks für Antifas und Antiras*  
*vieles auch bei [blackmosquito.org](http://blackmosquito.org) oder [theorie.org](http://theorie.org)*

*Schaut ab und zu vorbei, vielleicht ist ja was interessantes am Start:  
**[react23.blogspot.eu](http://react23.blogspot.eu)***

*Schreibt uns gerne über unser verschlüsseltes Kontaktformular: [react23.blogspot.eu](http://react23.blogspot.eu)*